

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

3.11.1876 (No. 303)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 303.

Freitag den 3. November

1876.

## Bekanntmachung.

Nr. 21,997. Die Handhabung der Baupolizei betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Das Großh. Ministerium des Innern hat mit Erlaß vom 21. d. M. Nr. 15,178 zu erkennen gegeben: „Nach der mittelst diesseitiger Verordnung vom 18. April 1872 unter B erfolgten Abänderung des §. 33 der Bauverordnung vom 5. Mai 1869 kann kein Zweifel darüber bestehen, daß nurmehr alle freistehenden Kamine ohne Unterschied zwischen engen oder sogenannten russischen Kaminen und weiten oder bestiegbaren Kaminen eine Wangenstärke von 12 Centimeter haben müssen. Jene Abänderung entspricht dem Normalmaß für das ganze deutsche Reich festgestellt wurde.“

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden aufgefordert, hievon den in ihren Gemeinden anfassigen Ziegeleibesitzern urkundliche Eröffnung zu machen, mit der Aufforderung, die Backsteinherstellung nach Maßgabe des angeführten Normalmaßes einzurichten.

Zugleich ist den sachverständigen Mitgliedern der Ortsbau-Commission Abschrift des Erlasses mit der Weisung zuzustellen, daß sie den Vollzug zu überwachen und Uebertretungen anher zur Anzeige zu bringen haben.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1876.

Großh. Bezirksamt.

v. Breen.

Ziegler.

## Bekanntmachung.

Von Freitag den 3. November an sind die Gewächshäuser des Großh. botanischen Gartens an den üblichen Tagen wieder geöffnet.

Die Großh. Gartendirektion.

Mayer.

## Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

21. Versammlung am Samstag den 4. November d. J., Nachmittags 1/2 4 Uhr, Erbprinzenstraße 6, wozu Mitglieder und Freundinnen hiermit herzlich eingeladen werden.

K. W. Doll.

## Freiwillige Feuerwehr.

Die freiwillige Feuerwehr in Mannheim feiert Sonntag den 12. November d. J. ihr 25jähriges Jubiläum, wozu unser Corps eingeladen ist.

Dieserigen Kameraden, welche an diesem Feste Theil nehmen wollen, haben sich längstens bis zum 7. d. M. bei unserem I. Adjutanten Friedrich Maisch anzumelden.

Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Das Corps-Commando.

Doll.

Fr. Maisch.

## Fahrnißversteigerung.

Freitag den 3. November 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Friedrichsplatz Nr. 3, portiere, im Hinterhaus, aus einem Nachlaß:

2 französische Bettlaken mit Koft und Kofshaarmatzen, 1 eiserne Bettlade mit Strohmattze und Polster, 1 Sopha mit 6 Sesseln (grün Damast), 1 Bett-Kanapee mit Mechanik, 1 Chiffonniere, 2 Kommode, 1 Waschkommode und 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 zweithürigen und 1 einthürigen Kasten, 1 runden Zusammenlegstisch, 9 Nothstühle, 3 Spiegel, 1 Speiseshränkchen, 1 Küchenschrank, 2 Küchenschäfte, Glas und Porzellan, worunter ein weißes Tafel-Service, Küchengeräthe, 2 Müdenlästen, 3 Krautständer mit Schrauben, 1 sehr schönen, großen Damen-Reisefoffer, 1 Bügeltisch, Federnbetten, Tisch-, Bett- und Leibweißzeug und sonst verschiedene Hausrath.

NB. Sämmtliche Möbel sind von Nußbaumholz, sehr schön und noch wenig gebraucht, alle anderen Gegenstände gut erhalten.

Zu dieser Auktion ladet freundlichst ein

Sch. Nupp, Auktionator.

## Fahrnißversteigerung.

Freitag den 3. November d. J.,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere im

Lokale „zur goldenen Waage“, Zähringerstraße Nr. 73,

Wegzugs halber gegen Baarzahlung:

1 vollständig aufgerichtetes Bett, 2 Chiffonniere, 2 Kleiderschränke, Kommode, Tische, 1 Garnitur (braun Nips), 4 Fauteuils, 2 Polsterstühle, 1 großes Schlafkanapee mit Kissen, 2 kleine Kanapees, 1 Küchenschrank, 1 großen neuen eisernen Herd, 1 Blumentisch, verschiedene Federnbetten, 2 Bettlaken mit Kofen und Matragen, Küchengeräthschaften und sonstigen Hausrath, wozu Liebhaber freundlichst einladet

M. Wüest, Auktionator.

## Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 3. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

für Gas- und Wasserleitungen:

Lampen, Glocken, Schirmhalter, Brenner, verschiedene große und kleine Hähnen, Ventile, Hahnen Schlüssel und verschiedene andere für Installateure geeignete Gegenstände.

Karlsruhe, den 1. November 1876.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

## Dünger-Versteigerung.

Am Montag den 6. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird in Gottesau das Düngerergebniß pro Monat November er. aus den Stallungen des Badischen Train-Bataillons Nr. 14 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 2. November 1876.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

— Langestraße 150 ist sofort beziehbar eine Wohnung von 7 Zimmern mit allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

— Langestraße 211 ist der 2. Stock (Bel-Stage) auf 23. Oktober zu vermieten, dieser enthält 2 zusammenhängende Wohnungen, eine mit 5 großen Zimmern, 1 Mansarde, Speicherkammer, Küche und ist mit Wasser- und Gasleitung versehen, die andere Wohnung besteht aus 3 Zimmern. Beide Wohnungen können zusammen oder getheilt abgegeben werden. Einzusehen zwischen 10 bis 1 Uhr. Näheres im Laden.

\*32. Luisenstraße 29, Sommerseite, ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\*33. Ritterstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich zu vermieten.

\*33. Schützenstraße 52 ist der 2. Stock, nach der Straße gehend, bestehend in 5 Zimmern, großer Werkstätte, Küche, Keller und Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort zu vermieten. Näheres bei Messpfefer W. Werke jun., Langestraße 201, Eingang Waldstraße.

\* Schwanenstraße 7 ist sogleich eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher wegen Wegzug sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock links.

\*21. Wielandstraße 18 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, wegen Wegzug sogleich zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

\*3.1. Waldbornstraße 12 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 4 schönen Zimmern mit verplastem Vorplatz, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Keller und Holzplatz, an eine stille Familie sogleich zu vermieten.  
 \* Waldfstraße 79 ist im Hinterhaus parterre eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Speisekammer, Keller und Holzstall auf sogleich zu vermieten.

**Wohnungen zu vermieten.**

3.1. Langestraße 173 ist die Bel-Etage von 6 ineinandergehenden Zimmern mit Gas- und Wasserleitung per 23. April zu vermieten; dieselbe eignet sich auch sehr gut, der Lage wegen, für ein besseres Geschäft. Ebenfalls ist im 4. Stock eine Wohnung, auf die Straße gehend, mit 5 Zimmern per 23. April zu vermieten. Näheres bei

**Wilhelm Willstätter,**  
Langestraße 193.

**Wohnungen zu vermieten.**

4.4. Eine geräumige Wohnung von 7 event. 5 Zimmern im 4. Stock mit Wasserleitung etc. ist sogleich zu vermieten: Langestraße 157. Näheres daselbst im Laden oder im 2. Stock.

— Eine sehr freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern samt Küche, Keller, Mansarde und allen sonstigen Erfordernissen, mit Glasabschluß, Wasserleitung, vollständiger Gas-einrichtung und sogleich beziehbar, ist um billigen Preis zu vermieten. Näheres Werderstraße 12 parterre.

**Miethfrei auf 23. Januar:**

— Kriegsstraße 96 eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst allem Zugehör.

3.3. Eine schöne Mansardenwohnung von 5 heizbaren Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz ist sogleich zu vermieten. Näheres Sophienstraße 11 im 2. Stock.

3.1. Auf 23. April 1877 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 1 großen Salon mit Balkon, 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 121 im 3. Stock.

\*3.1. Eine geräumige Wohnung mit 7 Zimmern im Vorderhaus und Seitenbau, Kammer, Speicher, Keller, Waschhaus und Garten in der Waldbornstraße ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Spitalstraße 47.

\* Eine freundliche Mansarden-Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Wasserleitung und sammtlichem Zugehör ist an ruhige Bewohner zu vermieten: Marienstraße 7.

\* Zwei Wohnungen von je 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör sind sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres Hasanenplatz 3 im 2. Stock.

**Mühlburg.** Drei Zimmer nebst Zugehör sind zu vergeben und können sogleich bezogen werden. Näheres bei **Eduard Gimbel, Kaufmann.**

**Zimmer zu vermieten.**

6.6. Akademiestraße 20 ist ein großes Parterrezimmer, hübsch möblirt, mit 2 Fenstern der Straße zu, sogleich zu vermieten.

\*3.2. Amalienstraße 49 ist ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Eingang Hirschstraße.

\*2.2. Ein, auf Verlangen auch zwei hübsche, gut möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlsstr. 21 a, 3 Treppen hoch.

\*10.2. Zwei möblirte Zimmer, im 2. Stock auf die Straße gehend, sind sogleich an solide Herren zu vermieten. Näheres Spitalstraße 30 bei J. Beh, Restaurateur. — Auch ist daselbst eine Schlafstelle an zwei Arbeiter zu vermieten.

3.2. In freundlicher Lage sind sogleich drei unmöblirte Zimmer an eine oder zwei Damen zu vermieten, und bittet man Anfragen Belfortstr. 1 abzugeben.

\*2.2. Ein oder auf Verlangen zwei geräumige, elegante Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sind zu vermieten: Langestraße 146 Bel-Etage.

— Ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer mit gesondertem Eingang ist sogleich zu vermieten. Näheres Werderstraße 12 parterre.

4.3. Ein hübsch möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Werderstraße 22, 3. Stock.

— Ein gut möblirtes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten: Langestraße 186.

— Kreuzstraße 18 sind im zweiten Stock zwei schön möblirte Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

Dem Museum gegenüber ist ein möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Langestraße gehend, auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Langestraße 151, Laden links.

\* Einige möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Langestraße 91.

— Ein gut möblirtes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2 parterre.

\* Langestraße 58 sind zwei gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Zähringerstraße 9, in der Nähe des Polytechnikums, ist im 2. Stock daselbst ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Karlsstraße 33 sind zwei möblirte Zimmer an solide Meßleute mit Kost sogleich abzugeben. Zu erfragen im 2. Stock.

3.1. Ein unmöblirtes, freundliches Zimmer mit Kochofen ist zu vermieten: Rüppurrer Straße 16 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Sophienstraße 8 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Karlsstraße 21 a ist ein fein möblirtes Zimmer im 1. Stock sogleich zu vermieten.

\* Herrenstraße 22 ist ein auf die Straße gehendes, freundliches, hübsch möblirtes Zimmer sofort oder auf 15. November zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links zu erfragen.

\* Zirkel 33 sind mehrere unmöblirte Zimmer (in welchen sich Kochöfen befinden) sofort zu vermieten.

\* Adlerstraße 6, parterre rechts, ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein gut möblirtes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 7.

\* Blumenstraße 21 ist im 2. Stock ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

\* Waldfstraße 40 b (Luwigsplatz, neben Café Jörger) sind sogleich oder auf 1. Dezember zwei hübsch möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch.

\* Viktoriastraße 7 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

\*2.1. Schönenstraße 14 ist ein Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. November, möblirt oder unmöblirt, an einen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres im Laden.

\*2.1. Ein großes Zimmer mit Kochofen ist sogleich an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres Kronenstraße 29 im 2. Stock.

\* Langestraße 133 ist eine unmöblirte Dachkammer an eine ältere Frauensperson gegen Verrichtung von geringer Hausarbeit sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Seitenbau. Daselbst sind zwei Herrenröcke zu verkaufen.

Ecke der Langen- und Waldbornstraße 28 sind 2 schöne, auf die Straße gehende Zimmer mit Dienerzimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\*3.1. Zwei unmöblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann Küche dazu gegeben werden. Näheres Stephaniensstraße 32.

\* Hirschstraße 44 ist ein einfach möblirtes Zimmer an zwei solide Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

\* Ein hübsches, unmöblirtes Zimmer mit sehr gutem Kochofen und geräumigem Alkov etc. ist an einen Herrn oder Dame billig zu vermieten. Näheres Rüppurrer Straße 56.

\* Ein gut möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer im 2. Stock, und ein unmöblirtes, in den Hof gehend, sind Akademiestraße 30 sogleich zu vermieten.

\* Es ist sogleich ein gut möblirtes, heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 2 im zweiten Stock.

\* Ein für sich ganz abgeschlossenes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Kochofen ist unmöblirt auf 15. November oder 1. Dezember zu vermieten; dasselbe könnte auch sogleich bezogen werden. Näheres Rüppurrerstraße 7 a im 2. Stock.

\* Ein großes oder ein kleines, gut heizbares Zimmer ist mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten: Werderstraße 10 im 2. Stock.

\* Kleine Herrenstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— Zähringerstraße 104 ist im 1. Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

**Stallung und Zimmer zu vermieten.**

2.1. Kriegsstraße 17 ist sogleich zu vermieten:

- a. Stallung für 2 bis 4 Pferde;
- b. 2 Zimmer im untern Stock.

Auskunft im Hause selbst im 3. Stock und im Stadtbauamt.

**Schlafstelle zu vermieten.**

\* Während der Messe ist eine Schlafstelle zu vermieten: Zirkel 9 im zweiten Stock.

**Witbewohner-Gesuch.**

\* Große Spitalstraße 4 im 3. Stock wird ein solcher Witbewohner zu 2 gut möblirten Zimmern, welche mit 2 Fenstern auf die Straße gehen und heizbar sind, gesucht.

**Eine Stallung**

für 4 Pferde nebst Remise, Dienerzimmer und Heuspeicher ist sogleich zu vermieten; auch kann Wohnung von 3 Zimmern dazu gegeben werden. Näheres Karlsstraße 6 parterre, nächst der Stephaniensstraße 6.5.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Ein ordentliches, möblirtes Zimmer wird um den Preis von 15 bis 18 Mark zu mieten gesucht. Offerten mit genauester Preisangabe wolle man unter Chiffre P. R. 10 franco postlagernd hier abgeben.

Gesucht wird auf 1. Dezember ein möblirtes Zimmer mit Kost für einen jungen Mann. Adressen mit Preisangabe unter Chiffre A. Nr. 1 postlagernd Karlsruhe erbeten.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Eine Herrschaft dahier sucht eine perfekte, mit guten Zeugnissen versehene Köchin, welche am 15. November eintreten kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird für sogleich gesucht: Luisenstraße 17 im zweiten Stock.

Ein tüchtiges Mädchen findet sogleich gute Stelle. Näheres im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

\* Eine gute Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine sehr gute Stelle: Langestraße 141 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches etwas Kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Zähringerstraße 61 im untern Stock.

Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, sowie sonst alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird gesucht. Näheres Querstraße 8.

\* Ein Kindermädchen findet sogleich eine Stelle: Kriegsstraße 74 im 1. Stock.

\* 2.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet sogleich Stelle. Zu erfragen Langestraße 213, 2. Stock.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Schwabenstraße 28.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Steinstraße 16 im Hinterhaus.

**Kellner-Gesuch.**

\* Ich suche zum sofortigen Eintritt einen soliden, gewandten Kellner.

**Eduard Bayer**, zum goldenen Ochsen.

**Kellnerin-Gesuch.**

Eine gewandte Kellnerin kann sogleich eintreten bei **H. Reimer**, Café Prinz Karl.

**Schneider-Gesuch.**

Zwei erfahrene Schneider auf große Stücke finden dauernde Beschäftigung bei **E. Hirsch Söhne**, Langestraße 143.

**Stellen-Anträge.**

\* 2.2. Kriegsstraße 42 wird auf 15. November ein gewandter Diener gesucht, welcher gut serviren kann und schon in Herrschaftshäusern gebient hat.

\* 3.1. Es werden thätige Verkäufer für Nähmaschinen zu engagiren gesucht. Briefliche Offerten im Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Antrag.**

2.1. Ein fleißiger, junger Mann findet durch Erlernung von Monogramm-Arbeiten dauernden Verdienst bei **Louis Döring**.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein Koch, welcher die Würsterei und Metzgerei versteht, ein Herrschaftskutscher, ein Mädchen aus der französischen Schweiz als Bonne und ein Hausfrucht suchen Stellen durch **B. Pfau**, Waldstr. 36.

\* Eine Wittve, welche in allen Hausarbeiten erfahren ist und einer Haushaltung gründlich vorstehen kann, sucht eine Stelle als Haushälterin hier oder auswärts. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Empfehlung.**

\* Eine geübte Friseurin empfiehlt sich in allen vorkommenden Frisuren. Auch werden Aufträge für Hochzeiten und Wälle pünktlich besorgt. Zu erfragen Kronenstraße 42 im 4. Stock.

**Empfehlung.**

\* Damen- und Kindergarderoben werden schnell und billig angefertigt: Linkenheimerstraße 3 im Hinterhaus. Ebenfalls werden auch ganze Aussteuern übernommen und reelle Bedienung zugesichert.

**Verloren.**

\* Ein Bund Schlüssel an einem Ring und rothem Band wurde vom Gasthof zum Rothem Haus bis auf den Schloßplatz verloren. Gegen Belohnung gefälligst abzugeben im Rothem Haus.

**Abhandengekommener Regenschirm.**

\* Bei der Feier auf dem Friedhofe kam ein neuer, braunseidener Regenschirm mit hellmetallenen, länglichem Kopf, Kettchen und Aufsteher abhanden. Um gefällige Zustellung gegen Belohnung bittet Frau Längin, Hirschstraße 48.

**Vermisste Kasse.**

\* Eine weiße Kasse mit grauem Rücken wird seit 4 Tagen vermisst; wer dieselbe zurückbringt, erhält eine Belohnung: Karl-Friedrichstraße 26.

**Verkauftene Käse.**

\* Verkauft ein junges Käsechen, schwarz, weiß und braun getigert, seit 31. Oktober. Gegen Belohnung abzugeben: Erbprinzenstraße 9 im 2. Stock.

**Zugelaufene Kasse.**

\* Eine junge aschgraue Kasse mit rothem Bänderchen am Hals kann Schloßplatz 19 abgeholt werden.

**3.3. Alte, abgelagerte**

**Cigarren,**

die sich besonders für Wirthe eignen, werden, um damit zu räumen, äußerst billig abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Tafelobst.**

\* Schönes Tafelobst ist eine Wagenladung am Bahnhof eingetroffen und heute per Centner zu 10 bis 15 Mark zu verkaufen.

**Drei Porzellanöfen,**

2 kleinere und 1 großer, für Holz oder Kohlen, sind zu verkaufen: Stephaniensstraße 15, 2. Stock.

**Verkaufsanzeigen.**

2.2. Ein zweithüriger Kleiderschrank, 1 Kommode, Waschtische, 2 Sekretäre, 2 neue Ovaltische, 1 Auszugstisch, 2 Amerikanersühle, Kinderbettlädchen, 2 Porzellanöfen und sonst verschiedene Gegenstände sind billig zu verkaufen: Zähringerstraße 64.

2.2. Mehrere gebrauchte Koch- und andere Öfen sind billig zu verkaufen: Zähringerstraße 64.

2.2. Eine große Parthie gut erhaltene Fenster werden billig abgegeben bei F. Holz, Waldhornstraße 19.

4.2. Zu verkaufen in Baden bei Herrn Casstorph und daselbst einzusehen, Stephaniensstraße 19: eine vollständige Speisezimmer-Einrichtung in Eichenholz, Alles geschmückt, 900 Mark, ein großer Schrank mit Glasausfach, sehr schön geschmückt, in Eichenholz 300 Mark, eine schöne, große Uhr mit 2 Lampen 120 Mark, ein Pariser schöner Flügel 1000 Mark, zwei Marquisen für Balkon, jede 15 Mark, Alles fast ganz neu.

Es sind ganz neue, starke Ohmfässer, sowie auch alle Sorten frische, leere Bordeaux-Weinfässer zu verkaufen bei Karl Imhoff, Belfortstraße 5 hier.

Eine paar schöne, halbfranzösische Bettladen mit Kopf, neu, sowie ein Wohnzimmer-Sopha mit braunem Bolldamast sind um billigen Preis zu verkaufen: Herrenstraße 32 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

\* 2.1. Zu verkaufen: neue Bettladen mit Kopf, Matratze u. Polster zu 56 M., Chiffonnières, Kommode, Rohr und Strohsühle, Kanapees zu 38 M., Strohu. Seeegradmatratzen zu 11 M. 50 Pf., Küchenschränke; auch ist fortwährend Seeegras zu haben bei **Weber**, Tapezier, Kreuzstraße 3.

\* Ein neuer Herd, sowie ein neuer Küchenschrank sind billig zu verkaufen: Augartenstr. 4 b.

**Mühlburg.** Ein Einspänner-Lasterwagen sammt Bretterlasten, ein vierdräbriges Pressenwägelchen, ein neuer Strohsühl und eine neue Egge sind zu verkaufen bei **August Wörner**, Wagnermeister in Mühlburg.

**Kauf-Gesuche.**

Ein guter eiserner Ofen, der einen größeren Raum heizt, wird sogleich zu kaufen gesucht. Etwaige Anerbieten sind nebst Preisangabe im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

\* Einen großen Holzschild sucht zu kaufen: **A. Walter**, Leopoldstraße 3.

**Alte seiden Copirbücher**

kauft **Louis Döring**.

**Weinfässer,**

einige weingrüne, ovale, in gutem Zustande, 6 bis 10 Dm haltend, werden zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Gänselebern-Ankauf.**

Ich kaufe fortwährend Gänselebern an und zahle einen sehr guten Preis.

**A. Mahler,**

Langestraße 23 und Zähringerstraße 8.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Ankauf.**

Altes Gold und Silber kauft zu den höchsten Preisen

**Emil Keller, Juwelier,** Langestraße 116.

**An- und Verkauf!**

von Antiquitäten aller Art, als: Gold- und Silbergeräthe, Eisenbeschneidereien, Figuren, Gruppen, Service, Tassen und Teller; sodann werden stets antike Möbel, Waffen, Schmucksachen, Epochen, Krüge, gewirkte Stoffe und sonst in dieses Fach einschlagende Artikel zu den höchsten Preisen angekauft bei **J. Etheimer**, Steinstraße 10.

**Ankauf.**

Herren- und Frauenkleider, Uniformstücke, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Makulatur werden angekauft. Gefällige Adressen wolle man richten an **Julius Weinheimer**, Durlacherthorstraße 55.

**Zur gefälligen Beachtung.**

6.6. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Hilb**, Zähringerstraße 64.

**Anzeige.**

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thormart Hölz am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben. **B. Bodenheimer** aus Ettlingen.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Teißler am Ettlingerthor und Octroierheber Seisendorfer am Karlsruhe abgeben. **Frau Lazarus** aus Bruchsal.

**Metzgereigesuch.**

Es wird eine gangbare Metzgerei zu pachten oder zu kaufen gesucht, oder ein Haus, welches sich dazu eignet. Das Nähere bei **Döring**, Amalienstraße 61, Seitenbau.

**Pflegekind-Gesuch.**

\* Eine kinderlose Familie wünscht einen Knaben oder Mädchen von circa 5 bis 8 Jahren alt in Pflege aufzunehmen. Näheres zu erfragen Karlsstraße 39.

**Gesuch.**

\* Es wird für ein noch kleines Kind ein ordentliches Kosthaus sogleich gesucht. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\* Eine Lehrerin, welcher über ihre früheren Leistungen vorzügliche Zeugnisse zur Seite stehen und die eben noch die Stuttgarter Musikschule durchgemacht hat, wünscht Unterricht im Klavierspielen zu geben. Anmeldungen erbittet man Adlerstraße 7.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungswechsel.**

Meine Wohnung ist Akademiestraße Nr. 6. **Cüpfle**, Anwalt.

**Wohnungsveränderung.**

Meinen geehrten Geschäftskollegen, sowie den Herren Lederhändlern zeige hiermit an, daß ich meine **Walferei** und mein **Lederzurichte-Geschäft** nach der **Waldstraße 35** verlegt habe und bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch fernerhin bewahren zu wollen. Achtungsvoll **J. Schwobentha**.

2.1.

**Wohnungs-Veränderung.**  
**Institut Friedländer,**  
2.2. Stephaniensstraße 74.  
Sprechstunde: von 12 bis 1 Uhr.

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**  
3.1. Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung Bahnhofstraße 32 verlassen habe und **Wilhelmsstraße 15** gezogen bin, und empfehle mich in der Kunstwascherei, wozu die Aufträge mir schriftlich zugehendet werden mögen, sowie in der Anfertigung von Herrenkleidern und im Verändern und Ausbessern derselben unter billiger Bedienung.  
Hochachtungsvoll  
**Gustav Anselm,**  
Schneidermeister und Kunstwascher,  
Wilhelmstr. 15 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

# Ich

wohne noch immer in der Marienstraße 3, was ich einem hochgeehrten Publikum hiermit in ergebenster Erinnerung zu bringen mir erlaube.  
5.4.  
**Emil Krabu.**

**Schöne Citronen**  
empfehlen  
**L. Pfefferle,**  
2.1. Hirschstraße 31.

**Neue Maronen**  
empfehlen  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Kieler Sprotten, Speckbückinge, geräucherten Rheinflachs, Astrachan-Caviar und franz. Austern**  
empfehlen  
**C. Däschner,**  
Großh. Hoflieferant.

**Frische Schellfische**  
empfehlen  
**H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

**Holl. Haringe, Salzfardellen, marinirte Sardinen, Sardinen in Del, Kapern und Oliven, Salz- und Essiggurken**  
in frischer Sendung eingetroffen bei  
**L. Pfefferle,**  
2.1. Hirschstraße 31.

**Kieler Sprotten, Kieler Bückinge, Speckbückinge**  
empfehlen  
**H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

**Frankfurter Brat- und Leberwürste, Göttinger und Braunschweiger Würste, ital. und franz. Salami, westph. u. gekochten Schinken**  
empfehlen  
**C. Däschner,**  
Großh. Hoflieferant.

**Frischen Rheinfalm**  
empfehlen billigt  
**L. Pfefferle,**  
2.1. Hirschstraße 31.

**Frische Schellfische, sowie neues Sauerkraut und prima Schweinefleisch**  
empfehlen  
**August Lösch, Waldstraße.**

**Fromage de Brie, Coulomnières, Bondons de Neuchâtel, Roquefort, holl. Edamer, Parmesan, grünen Kräuter- und saftigen Emmenthaler Käse**  
empfehlen  
**C. Däschner,**  
Großh. Hoflieferant.

**Frische Schellfische, Soles, Turbots.**  
empfehlen  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.  
Ulmer a/D.

**Käse.**  
Mehrere hundert Kisten halbreife haltbare **Bäckereikäse** hat zu verkaufen, ebenso gute alte **Schweizerkäse** in sehr großer Auswahl  
**Joh. Leonh. Clements,**  
2.2. Käsehandlung.

**Reinen Burgunder,**  
ab hiesigem Zollteller (unverzollt), in Originalfassern, inclusive Faß:  
**Mursales, 1873r,** in Gebinden von 60 Liter, 60 Pf. per Liter,  
**Beaune, 1873r,** in Gebinden von 110 Liter, 70 Pf. per Liter;  
aus meinen Patentkellern:  
**Beaune, 1872r,** 95 Pf. per Liter,  
in Fassern von 20 Litern an, empfiehlt  
**Julius Höck,**  
Weinhandlung  
und Hotel grüner Hof,  
Karlsruhe.

**Feinstes Olivenöl**  
empfehlen  
**L. Pfefferle,**  
2.1. Hirschstraße 31.

# S ü ß e n

## Markgräfler

empfehlen per Liter 70 Pfennig  
2.2. **Gustav Bronner,**  
Ecke der Wilhelms- und Bahnhofstraße 1.

**Export-Bier**  
(schwarzbraune Farbe)  
aus der Brauerei von L. Gypper empfiehlt in Flaschen

4.4. **Leopold Laub,**  
Leopoldstraße 11.

**Flaschenbier.**  
Lagerbier per Flasche 20 Pf.,  
Exportbier " " 23 "  
feinsten Stoff, empfiehlt  
**F. Hemmerle,**  
3.3. Akademiestraße 36.

**Salatöl, sehr feines, Lampenöl, gut gereinigtes,**  
empfehlen billigt  
**Karl Klein,**  
Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße 8.

**Mäucher-Kerzen, Pulver, Karten, Lack**  
empfehlen  
die Materialwaaren-Handlung von  
**W. L. Schwaab.**

**Für Herren. Rechte Wildlederhandschuhe**  
in vorzüglicher Qualität empfiehlt  
**Albert Himmelheber,**  
3.2. Langestraße 171.

**Filzhüte, Mützen, Cravatten, Herrenhandschuhe und Hosenträger** empfiehlt in großer Auswahl billigt  
**Karl Frey, Hoflieferant,**  
99 Langestraße 99.

3.3. Die sehr rasch beliebt gewordenen  
**amerik. Shirtings**  
habe wieder in frischer Sendung erhalten.  
Preise etwas billiger.

**N. L. Homburger,**  
Langestraße 211.  
**Sttlinger Chiffons und Glässer Madapolams** gebe schon bei 1/2 Stück (circa 25 Meter) zu Fabrikpreisen ab.

# Filzhüte

in grosser Auswahl bei  
**Adolf Ulrici,**  
Langesrasse 201.

# Weisse Vorhangstoffe

in bekannt großer Auswahl  
für  
große und kleine Vorhänge  
in Woll, Zwirn, Sieb, engli-  
schen Gulpures, Woll mit  
Tüllbordures (gestickt), abge-  
paste Tüll-Vorhänge,  
Lambrequins, Draperien,  
Fensterrouleaux,  
Möbel- und Boden-Wachstuch,  
Tischdecken, Schutzdecken  
empfehle ich zu sehr billigen Preisen.

**N. L. Somburger,**  
Langestraße 211.

Auf Reste von Vorhangstoffen, sowie  
auf eine Partie breiter Vorhangstoffe à  
35 Pf., einzelne Rouleaux, die besonders  
billig abgebe, mache besonders aufmerk-  
sam. 6.5.

# Mohairwolle

zu Tüchern in den neuesten Farben, darunter  
**cardinalroth u. marineblau**, empfehle  
in frischer Zubereitung.

**Albert Himmelheber,**  
Langestraße 171.

# Leinene Taschentücher

in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen  
empfiehlt

12.2. **Gustav Oberst.**

# Unterjäckchen,

weiß wollene, filetartig gewebt, die Trans-  
piration der Haut befördernd, dabei zu-  
gleich wärmend, empfiehlt als Neuheit

3.1. **C. W. Keller, am Ludwigplatz.**

# Etiquettes!

4.3. Aus einer früher dabier bestandenen litho-  
graphischen Anstalt soll der jetzt noch vorhandene  
sehr bedeutende Vorrath an einfachen wie in reich-  
stem Farbendruck geschmackvoll aus-geführten Eti-  
quettes für alle Sorten in- und ausländischer Weine  
und Spirituosen, Wein und Speisefarten, ferner  
eine Partie sogenannte Schubladenbänder für  
Spezereiwaren billig abgegeben werden. Für Ab-  
nehmer größerer Quantitäten tritt noch eine beson-  
dere Preisermäßigung ein. Näheres Wilhelms-  
straße 37 im 2. Stock.

# Regenmäntel, Gummischuhe

in ganz ausgezeichneter Qualität  
bei

**Wilhelm Finckh,**  
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Aus meinen

# Patentkellern

empfehle bei Abnahme von 20 Litern an:

	per Liter
Muländer, 1865r . . .	1 M. 20 Pf.
Uffenthaler, 1872r . . .	1 M. 20 Pf.
Markgräfler, 1872r . . .	75 Pf.
Fischwein (Bühlerthaler 1873r)	65 Pf.
(alter bad. Oberländer)	45 Pf.
Kaiserstübler, 1875r . . .	30 Pf.

Für reine Naturweine wird ga-  
rantirt: Proben stehen zu Diensten.

**Julius Höck,**  
zum grünen Hof.

Frischgebrannte,

unter Garantie

# reinschmeckende Kaffees:

Gelb Java und Ceylon, gemischt . . .	à M. 1. 90 Pf. per 1/2 Kilo,
Java, prima . . . . .	à M. 1. 65 Pf. per 1/2 Kilo,
Java, gut, ordinär . . . . .	à M. 1. 35 Pf. per 1/2 Kilo,

empfehle

**C. Däschner,**

Grossh. Hoflieferant.

# Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Meiner verehrlichen Kundschaft diene hiermit zur Nachricht, daß ich meinen  
bisherigen Laden, Erbprinzenstraße 28, verlassen habe und **neue Waldstraße**  
**42** eingezogen bin.

Ich bringe zugleich mein Lager in allen Sorten Parfümerien, sowie meinen  
Salon für Herren- und Damenfrisuren in gef. Erinnerung.  
Karlsruhe, den 1. November 1876.

3.2. **Friedrich Götz, Coiffeur.**

# Wohnungs- und Geschäftsveränderung.

3.1. Geehrten Gönnern und Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich das  
seit her gemeinschaftlich betriebene Sattlergeschäft, Zähringerstraße 58, nebst dem  
von Herrn W. Bickel übernommenen Wagenbaugeschäft von heute an in gleicher  
Weise unter der Firma **L. Walz Sohn** in der **Kronenstraße 13** fort-  
führen werde und empfehle mich fernem Wohlwollen.

Hochachtungsvollst

**Karl Walz.**

# Gänzlicher Ausverkauf von Pelzwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

\* Durch den plötzlichen Tod meines sel. Mannes und wegen Wegzug beabsichtige  
ich, mein Pelzlager so schnell als möglich zu räumen; dasselbe besteht in großen Vorräthen  
von Pelzgarnituren, Pelzmänteln für Herren, Herrentragen, Teppichen, Jagdtaschen, Pelz-  
und Stoffmützen, Hüten, Gravatten und Hosenträgern. Neben reeller Waare sichere ich  
die niedersten Preise zu und sehe einem geneigten Besuche entgegen.

**J. Falf Wittwe,**

84 Langestraße 84, neben Leipheimer & Mende.

# Kraut — Kraut — Kraut.

Heute ist wieder ein Wagen von dem beliebten italienischen Weiß- und  
Nothkraut eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**L. Pfefflerle,**

Hirschstraße 31.

\* Meiner verehrlichen Kundschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich, in Folge Auseinandersetzung mit meinem Sohne, das Geschäft wieder auf alleinige Rechnung weiter führe. Indem ich mich in allen einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen halte, zeichnet achtungsvollst  
**L. Walz,**  
 Sattler und Wagenbauer,  
 Bähringerstraße 58.

**Das Möbel-Geschäft**  
 von  
**Wilhelm Winter,**  
 Herrenstraße 26,

empfehlen sein reichhaltiges Lager aller Arten Holz- und Polstermöbel von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten zu billigen Preisen.

	von Mart an	bis zu Mart
<b>Polster-Garnituren</b>	200	800
Kanapees	50	200
Fauteuils	23	125
Stühle	12	80
<b>Chaises-longues</b>	55	150
Veibühle	55	100
Divans	70	200
Klavierstühle	17	40
Mainzer Bettstellen	32	40
halbfrauzösische ditto	42	50
französische ditto	60	100
Bettstoffe	24	40
Matraken (30 Pfd. Rohhaar)	70	120
Kopfpolster	4	10
Federkissen (3 Pfd. Federn)	14	30
Plumeaux (6 Pfd. Federn)	27	50
Chiffonnieres	52	72
Kommode mit 4 Schübladen	42	50
Ovaltische	25	50
Auszugtische	80	200
Waschkommode	75	100
Nachtische	20	36
Secretärs	120	200
Cylinderbureaux	155	200
Schreibtische	70	150
Spiegelschränke	120	220
Sitberchränke	110	180
Bücherschränke	70	175
Büffets	120	300
Wohrstühle	8	20
Tabourets	12	25
Schemel	3	20
Klappstühle	20	30
Vorhangstangen	3	6
Nonleaux	2	10

gut gepolstert und mit schönem Leder bezogen berechnen  
 von Mart an bis zu Mart  
 Reparaturen an Polstermöbeln etc. werden prompt besorgt. 2.2.

**Herrenhemden**  
 in bekanntem gutem Schnitt werden stets angefertigt bei  
 Frau Kaller,  
 Bähringerstraße 68, 3. Stock

**Apfel.**  
 \* Von heute an wird wieder verschiedenes, feines Winterobst festerweise abgegeben bei  
 S. Bück,  
 Douglasstraße 24.

**Gummel**  
 im Ausschnitt empfiehlt  
 Karl Wipfler,  
 Kronenstraße 33.

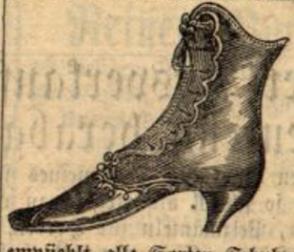
**Café Tannhäuser.**  
 — Heute den 3. November Morgens **Welschfleisch**, Abends **Metzelsuppe**, hausgemachte **Leber- u. Griebenwürste** empfiehlt  
 C. Bög. 3.3.

**Wegen Wegzug nach Frankfurt a. M.**  
**Gänzlich**  
**Ausverkauf sämtlicher**  
**Waarenvorräthe.**

Diese Woche kommen zum Verkauf sämtliche  
**Schwarze Lyoner Seidenzeuge, Seidenstoffe, Cachemires, Alpaca.**  
 500 elegante und einfache Wintermäntel, Jaquettes, Jacken, Regenmäntel, Kindermäntel.

**250 neue Winter-Chales.**  
 Das große Lager muß in circa 2-3 Monaten geräumt sein.  
**Karlsruhe.**

**Julius Levinger jun.,**  
 173. Langestraße 173.  
 P.P. Das Confections-Geschäft im ersten Stock wird bis Monat Februar in unveränderter Weise fortgeführt. 2.2.



Das große  
**Schuh- u. Stiefellager**  
 von

**Franz Schmidt,**  
 Schuhmacher,  
 Amalienstraße 15,



empfehlen alle Sorten Schuhwaaren, eigenes und fremdes Fabrikat, in reicher Auswahl, elegant und solid gearbeitet.  
**Eigenes Fabrikat, aus vorzüglichem Material durch die besten Arbeitskräfte angefertigt:**  
 Herrenzugstiefel von 12 M. an,  
 Damenzugstiefel in Kibleder von 10 M. 50 Pf. bis 12 M.,  
 " " Kalfleder von 10 M. bis 11 M.,  
 " " ächtem Seehundleder von 11 M. 50 Pf. bis 13 M.,  
 " " " " Fiegenleder von 10 M. bis 11 M.  
**Fremdes Fabrikat:**  
 Herrenzugstiefel von 11 M. 50 Pf. an,  
 Damenzugstiefel in ächtem Fiegenleder für 7 M. 50 Pf. und 8 M.,  
 Pantoffeln, Knaben-, Mädchen- und Kindertiefel aller Sorten zum billigsten Preis,  
 Kleine starke Kindertiefel von 1 M. 40 Pf. an,  
 Filzschuhwaaren in großer Auswahl billigst.  
 Reparaturen und Arbeiten nach Maß werden gut und billig angefertigt.  
**Franz Schmidt, Schuhmacher, Amalienstraße 15.**

**Wein-Empfehlung.**

\* Aus meinem Patenteller empfehle ich bei Abnahme von 20 Liter an reingehaltene Oberländer Essweine zu billigen Preisen. Proben stehen zu Diensten.

**Eduard Bayer,**  
zum goldenen Ochsen.

**Gasthaus zur Rose.**  
**Dürrfleisch,**

gut geräuchertes, empfiehlt fortwährend  
**F. Benzinger.**

\* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste nebst gutem Schwarzenmagen  
**Karl Glasner,** Hofmehger,  
Ritterstraße 10.

**Der** Das berühmte Originalmetierwerk ist ein treuer Spiegel der Selbsterkenntnis für alle diejenigen, welche durch Selbstbefleckung, Ausschweifungen etc. sich elend u. zerrüttet, nerven- und gedächtnis- **Jugend-** geschlagen und un- schwach, nieder- fähig sind. Glück- lich, wer noch Kraft genug besaß, durch bloßes Lesen dieses Buches sich aus dem Sumpfe zu erheben, glücklich auch, wenn es durch die **Spiegel.** Kurmethode des Verfassers gelang.  
Für 2 M. discret zu beziehen von W. Bernhardt, Berlin S. W. Tempelhofer Ufer 8. 2.1.

**Todesanzeige.**

\* Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innig geliebtes Kind

**Katharina**

heute Abend 1/8 Uhr im Alter von 4 Jahren 2 Monaten zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Eltern:

**Ludwig Kamerer,**  
**Friederike Kamerer.**

Karlruhe, den 1. November 1876.

**Todesanzeige.**

\* Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwägerin

**Therese Maier,** geb. Streibel,  
nach schwerem Krankenlager am 2. November, Morgens 9 Uhr in die Ewigkeit abzurufen. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Samstag Mittags 2 Uhr statt. Trauerhaus Werberstraße 19.

**Dankagung.**

\* Für die uns durch die reichen Blumenpenden und die zahlreiche Leichenbegleitung bewiesene aufrichtige Theilnahme bei dem Tode unserer lieben Frau, Mutter und Großmutter

**Katharine,** geb. Schaab,  
sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten, herzlichsten Dank.  
Im Namen der Angehörigen:

**Jak. Seemann,** Oberfeuerwerker.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**

Unterzeichneter erlaubt sich, einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er neben seiner Wirthschaft noch eine **Wesgerei** errichtet hat. Durch gute Waare und reelle Bedienung wird derselbe seine werthen Abnehmer in jeder Hinsicht zu befriedigen suchen. Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

hochachtungsvoll  
**J. Vogel, Wesger, Akademiestraße 30.**

**Smyrna-Teppiche**

in jeder beliebigen Größe nach den neuesten Zeichnungen empfiehlt

**S. Dreyfus, Hoflieferant,**

3.2. Langestraße 197.

**Zu geneigter Beachtung.**

Von heute an bis zum Schluß der Messe verkaufe ich alle Gegenstände in meinem **Porzellan, Steingut, Glas und Crystall** zu äußerst billigen Preisen mit hohem Rabatt und lade ergebenst ein.

6.5. **M. Winter, 30 Herrenstraße 30.**

**Bauschlosserei und Herd-Geschäft**

von

**Wilh. Schreiber,**

Walbhornstraße 46,

empfehle meine nach neuester Konstruktion gut angefertigten eisernen **Kochherde** jeder Größe unter Garantie und gewünschter Zahlungsverleicherung. 6.6.

**Gewaschene Mager-Würfel-Kohlen**

für Meidinger-Oefen,

gewaschene Fett-Nuß-Kohlen

für Füll-Regulir-Oefen

empfehle

**C. W. Roth,**

Walbstraße 85.

**Muhrkohlen**

bestes Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen, gewaschene Nußkohlen;

**Brennholz:** buchen, forken, eichen in Scheit und zerkleinert, jede Quantität,

empfehle billigst.

**Philipp Vomberg,**

Lintenheimerstraße 15.

Gest. Aufträge nimmt auch entgegen: Herr **Ferd. Strauß,** Langestraße.

**Gänzlicher Ausverkauf fertiger Herrenkleider**  
aller Art zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

6.2.

**Heinrich Schnabel,**

Langestraße Nr. 82.

Mein Herrenbekleidungs-geschäft nach Maasß u. mein Tuchwaarengeschäft erleiden keine Veränderung.

